Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger-Halverwestf.

№ 48.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Dienstag, den 26. März

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1907.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate April, Mai u. Juni werden von allen Post-Anstalten, den Boten u. in der Expedition entgegengenommen.

Preußischer Landtag

Herrenhaus.

Berlin, 21. März.

Im Herrenhause machte heute bei dem Bericht über die Verwaltung der Bergwerke, Hütten und Salinen der Oberberghauptmann von Velsen Mitteilung über das Zerreißen des Stahlseiles der Förderschale im Mathildenschacht. Er bemerkte, es läge die Möglichkeit vor, daß die vorgeschriebenen Tagesrevisionen nicht immer vorschriftsmäßig erfolgt seien. Das Seil war gerade an der am meisten gebrauchten Stelle schadhaft, obwohl es bei der vorangegangenen Revision für gut befunden worden war. Dann beriet und genehmigte das Haus die beiden Vorlagen betreffend Abänderung des Pensionsgesetzes und des Gesetzes über die Fürsorge für die Witwen und Waisen der staatlichen Beamten mit unwesentlichen Abänderungen der Kommission. Der Antrag des Freiherrn von Manteuffel, den aus dem Kommunaldienst herübergenommenen Beamten ihre Kommunaldienstzeit gesetzlich bei der Pensionierung anzurechnen, wurde von dem Finanzminister scharf bekämpft und schließlich zurückgezogen.

Das Haus vertagte sich dann auf unbestimmte Zeit.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 20. März.

Das Abgeordnetenhaus setzte heute die Beratung des Kultusetats fort, wobei über die Gehaltsverhältnisse verschiedener Lehrerkategorien insbesondere auch der Kreisschulinspektoren und der Leiter der Präparandenanstalten, ferner über die Mädchenschulen debattiert wurde. Minister von Studt stellte eine Mitteilung über die geplante Reform der höheren Töchterschulen für das Kapitel „höhere Lehranstalten" in Aussicht. Da die Mädchenschulen einstweilen noch in der Verwaltung und im Etat zu dem Volksschulwesen gerechnet werden, so sprachen die Abgeordneten Arendt, Ernst und Hirt bereits heute einige Wünsche über die Reform und die Aufbesserung der Lehrer dieser Anstalten aus. Der Abgeordnete Hirt wünschte auch Erhöhung der Entschädigung für die Ortsschulinspektion. Weiter wurde ein Antrag des freikonservativen Abgeordneten Dr. Iderhoff auf Erhöhung der Grundgehälter und Alterszulagen der Volksschullehrer auch bei Verbindung mit einem Kirchenamt besprochen und an die Budgetkommission verwiesen. Seitens der Regierung wurde bemerkt, daß bei der provisorischen Regelung diejenigen Lehrer, die unter Anrechnung des kirchlichen Einkommens genügend gestellt seien, nicht berücksichtigt werden konnten. Die Redner der Rechten und Nationalliberalen sprachen sich trotzdem für den Antrag aus. Weiter sprach man über die Wirkung des sogenannten Bremserlasses, wobei in bezug auf Löwenberg mitgeteilt wurde, daß dort eine Gehaltserhöhung nicht beanstandet worden sondern neuerdings genehmigt worden ist, nachdem über die Angelegenheit Verhandlungen stattgefunden hatten. In bezug auf die Ostmarkenzulage wurde ein Antrag auf Erhöhung derselben gestellt und der Konservative von Prittwitz empfahl die Ausdehnung dieser Zulage auf die oberschlesischen Lehrer. Eine Abstimmung über diesen Antrag fand wegen der schwachen Besetzung des Hauses heute noch nicht statt.

Morgen wird die Etatsdebatte fortgesetzt.

Berlin, 21. März.

Das Abgeordnetenhaus setzte heute die Beratung des Unterrichtsetats bis zu den Ausgaben für die Provinzialschulkollegien und die Prüfungskommissionen fort. Aus der Debatte ist hervorzuheben, daß die Abgeordneten Rzesnitzek und Dr. Voltz für die Bewilligung der Ostmarkenzulage auch an die oberschlesischen Lehrer eintraten, während Ministerialdirektor Schwartzkopff deswegen diese Maßregel als prinzipiell bedenklich erklärte, weil sie eine gleiche Forderung für Pommern und Ostpreußen nach sich ziehen würde.

Die Fortsetzung der Beratung wurde auf den 10. April vertagt.

Berlin, 23. März. Große politische Ueberraschungen sollen für die nächsten Tage bevorstehen. Wie die „Morgenpost" aus guter Quelle erfährt, hat Fürst Bülow seine Abreise nach Rapollo von heute auf morgen verschoben. Es geschah dies aber nicht — wie die „F. Z." meldete — aus gesundheitlichen Gründen, sondern — weil die Studtkrise zur Lösung gebracht werden soll. Der Kultusminister wird schon in den nächsten Tagen gehen. Sein Nachfolger ist bereits in feste Aussicht genommen.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 25. März. Die bisherigen statistischen Angaben über den Einfluß der Herkunft und des Berufs auf die Militärtauglichkeit der Bevölkerung reichen zur Gewinnung eines einwandsfreien Urteils noch nicht aus. Es soll deshalb eine Erweiterung stattfinden. Die Erhebungen werden sich künftig noch auf den Stand, das Gewerbe, den Geburtsort des Vaters und den Geburtsort der Mutter erstrecken.

* **Halver,** 25. März. Der Kreistag des Kreises Lennep hat einstimmig beschlossen, die Grunderwerbskosten für den Bahnbau Radevormwald-Halver-Oberbrügge für die Gebietsteile des Kreises auf den Kreis zu übernehmen. Die an dem Bau am meisten interessierende Gemeinde Radevormwald hat sich bereit erklärt, dem Kreise 60000 Mk. von den Gesamtkosten, die 90000 Mk. betragen, zurückzuerstatten.

= **Halver,** 25. März. Die Arbeiten zum Bau des Kommunalen Elektrizitätswerk Mark werden in den nächsten Tagen beginnen. Mit der Legung des Kabels wird in dieser Woche in Brügge begonnen werden. Von Hagen über Brügge, Lüdenscheid, Altena wird ein Kabel für 10000 Volt Spannung gelegt, welche Spannung die Abzweigung nach Halver erhält ist noch nicht festgestellt.

(·:·) **Halver,** 25. März. Gestern nachmittag hielt der hiesige Landwehrverein eine gut besuchte Generalversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte Kamerad Vorsitzender unseres erhabenen Kaisers, schilderte ihn als Friedensfürst und wie ihm besonders die Wohlfahrt seines Landes am Herzen liege. In das am Schlusse ausgebrachte Hoch wurde von der Versammlung begeistert eingestimmt. Punkt 1 der Tagesordnung rief eine lebhafte Debatte hervor, und wurde von der Versammlung der Beschluß des Vorstandes aufgehoben. Hierauf machte Kamerad Vorsitzender der Versammlung Mitteilung, daß Herr Wernicke, der Unternehmer der Kriegsfestspiele vom Jahre 1900, bereit sei, hierselbst neue Festspiele zu arrangieren. Es gelangen Bilder aus der Zeit der Freiheitskriege, der Kriege von 1864, 1866 und 1870/71 zur Darstellung. In Aussicht genommen seien vorläufig 8—9 Vorstellungen und zwar in der Zeit vom 9. Mai beginnend und folgende Tage. Versammlung gab ihre Genehmigung zu den Aufführungen und wurde der Vorstand beauftragt, das weitere zu veranlassen. Zu Punkt 3 Festangelegenheit wurde beschlossen, dasselbe im Monat Juni resp. Juli zu feiern und zwar in Verbindung mit einer vorhergehenden Uebung der Sanitätskolonne. Das Konzert am Vorabend bleibt bestehen, des Sonntags nachmittags rückt der Verein zu einer Gefechtsübung aus, wobei die Sanitätskolonne ihre Uebungen an den markirten Verwundeten vornimmt. Nach Schluß des Gefechts findet großes Biwak statt mit Abkochen von Erbswurst. Abends wird dann zur Festhalle abgerückt und das Fest in bisheriger Weise gefeiert. Der genaue Tag wird in einer späteren Versammlung bestimmt. Da unter Verschiedenes nichts zu beraten vorlag, wurde die Versammlung mit einem Hoch auf die Kameradschaft vom Vorsitzenden geschlossen.

□ **Halver,** 25. März. Die Schützengesellschaft Halver hielt am gestrigen Abend in seinem Vereinslokale eine gut besuchte Generalversammlung ab. Kurz nach 1/2 8 Uhr eröffnete der Vorsitzende die Versammlung und machte Mitteilung von den Beschlüssen der letzten Vorstandssitzung. Hierauf erstattete der Kassierer Herr W. Kind den Kassenbericht, welcher von 3 Rechnungsrevisoren geprüft und für stimmend befunden wurde, worauf dem Kassierer die Entlastung ausgesprochen wurde. Bei der folgenden Vorstandswahl wurden neu- resp. wiedergewählt 1. Vorsitzender Herr H. Jung, Oberst Herr F. W. Lausberg, Major Herr Gust. Schriewer-Schlachtenrade, 1. Schießmeister Herr A. Schellhase, 2. Schießmeister Herr C. Pielhoff und als Beisitzer Herr H. Vogt. In der letzten Versammlung war bereits beschlossen, in diesem Jahre wiederum ein Schützenfest zu feiern und zwar wie in früheren Jahren am Sonntag, den 7. und Montag, den 8. Juli. Unsere Behörde hat hierzu bereits die Genehmigung erteilt. Es wurde beschlossen eine Militärkapelle zu engagieren. Der Vorstand wurde beauftragt die Verhandlungen bezügl. Musik etc. weiter zu führen. Zu Punkt 4 fanden einige Neuaufnahmen statt. Unter Verschiedenes fanden weniger allgemein interessierende Fragen Erledigung.

\+ **Grünenbaum,** 25. März. Am Mittwoch, den 27. März cr., nachmittags 4 Uhr findet im Saale des Herrn Alb. Panne hierselbst eine Besprechung behufs Stellungnahme zum Bau der Ennepetalbahn statt, zu der die Interessenten noch besonders eingeladen werden mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung.

[!] **Schalksmühle,** 22. März. In vergangener Nacht versuchten drei Diebe in das Zweiggeschäft des Herrn Herm. Kornblum hierselbst einzubrechen. Die Spuren an dem eisernen Gitter der Haustür, von welcher Stelle aus die Burschen versucht haben in das Geschäft einzudringen zeigten heute früh eine gut vorbereitete aber kurze Arbeit. Aufgefallen war das dreiblätterige Kleeblatt schon einige Zeit doch schenkte man dem langen Verweilen zu dieser Stunde an der betreffenden Stelle keine weitere Bedeutung, weil dies auch zur Nachtzeit ein beliebter Platz für solche ist, die sich schwer trennen können und noch wichtige Tagesereignisse zu besprechen haben. Nachdem dann alles ruhig war, müssen sich die Burschen kurz nach 1 Uhr an die Arbeit gegeben haben, an der sie nach kurzer Zeit durch den von Dahlerbrück kommenden Herrn Z. gestört wurden. Obwohl dieser sofort Lärm schlug und einige Nachbarn weckte war die aufgenommene Verfolgung zwecklos, die Burschen hatten sich in der Zeit in Sicherheit gebracht. Herr Z, der die Diebe aus kurzer Entfernnng gesehen hat, schildert diese als mittelgroße junge Burschen, die er beim Gegenüberstellen bestimmt wieder erkennen würde.

\+ **Oberbrügge,** 25. März. Wie aus dem Inseratenteile ersichtlich, wird der Männergesangverein „Liedertafel" Halver am zweiten Ostertage im Lokale des Herrn Albert Turk zu Ehringhausen ein Konzert veranstalten. Da der Verein über gutes Stimmenmaterial verfügt und ein reichhaltiges Programm aufgestellt hat, so werden Freunden des deutschen Männergesanges einige genußreiche Stunden in Aussicht gestellt. Wir wünschen dem Verein ein volles Haus und weisen auf das Konzert hin.

* **Valbert,** 25. März. An Stelle des Herrn Lehrers Buchenschütz, der am 1. April nach Hagen übersiedelt, ist Herrn Schulamtsbewerber Stockmann in Düsseldorf seitens der Regierung die Lehrerstelle übertragen worden.

Lüdenscheid, 22. März. Am Grabe Lenzmanns legte der Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei gestern morgen einen Kranz nieder mit folgender Inschrift: „Seinem unvergeßlichen Begründer und langjährigen Vorsitzenden Julius Lenzmann. Der Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei."

Lüdenscheid, 22. März. Der Geschäftsgang der hiesigen Metallwarenindustrie ist seit langer Zeit sehr lebhaft, sodaß zahlreiche Betriebe ihre Aufträge kaum bewältigen können. Es herrscht dazu ein empfindlicher Mangel an gelernten Arbeitern und ganz besonders an Arbeiterinnen. In den benachbarten Orten sind deshalb einzelne Fabrikanten dazu übergegangen, eigene Mädchenheime für ledige Arbeiterinnen zu bauen, in denen diese gegen ein geringes Entgelt Wohnung und Kost bekommen.

Werdohl, 22. März. Infolge Hochwassers liegen hier die meisten Werke in ihren Wasserbetrieben still. Bis gestern morgen war die Lenne derart gestiegen, daß das Wasser nur noch 25 Zentimeter von dem Geleise der Schmalspurbahn Werdohl-Lüdenscheid entfernt war. Auf dem Sande war das Wasser schon in einigen Häusern.

Breckerfeld, 22. März. In der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung wurden der Haushaltsplan der Gemeinde Breckerfeld auf 89800 Mark, der des Wasserwerks Breckerfeld auf 4350 Mark, der des engeren Stadtbezirks auf 1400 Mark und der des Wasserwerks Epscheid auf 750 Mark festgestellt. Der Fehlbetrag der Gemeinde soll für 1907 durch Erhebung von 310 Prozent der Einkommen- und fingierten Einkommensteuer, 270 Prozent der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, sowie 100 Prozent der Betriebssteuer gedeckt werden. Zur Deckung des Fehlbetrages des Stadtbezirks sollen 20 Prozent der Einkommen-, Gebäude- und Gewerbesteuern erhoben werden. Der Fehlbetrag der katholischen Schulgemeinde Breckerfeld wurde mit 742 Mark auf die Gemeindekasse Breckerfeld übernommen. Die Abteilung des S.-G.-V. Breckerfeld hat den Antrag auf Bewilligung einer Beihilfe zu dem Zwecke gestellt, um den Ort Breckerfeld, bezw die Umgebung in das Sauerland-Album aufzunehmen. Eine angemessene Beihilfe wurde bewilligt. Einem Anlieger der Chaussee Breckerfeld-Priorei wurde die Erlaubnis zur Anlage einer Rampe erteilt. Der Kleinkinderschule wurde für das Rechnungsjahr 1907 eine Beihilfe gewährt. Dem Entwurfe einer Polizei-Verordnung für den Bootsverkehr auf dem Wasserbecken der Glörtalsperre wurde von der Gemeinde-Vertretung zugestimmt. Der Schulvorstand der katholischen Schulgemeinde hielt gestern eine Sitzung ab. Die Einnahmen und Ausgaben wurden auf 1575 Mark festgesetzt. Das Gehalt der Lehrer und Lehrerinnen an der kotholischen Schule hierselbst soll in gleicher Weise erhöht werden, wie dasjenige der Lehrpersonen der evangelischen Schule der Gemeinde. In der Sitzung des Kuratoriums der hiesigen Rektoratschule wurde der Etat in Einnahme und Ausgabe auf 3500 Mark festgesetzt. Die Zinseneinnahmen der Rektoratschule betragen 1413,32 Mark, an Miete kommen ein 216 Mark und das Schulgeld beläuft sich etatsmäßig auf 400 Mark. Der Fehlbetrag wird von der politischen Gemeinde gedeckt.

Schwerte, 22. März. Gestern ist von der hiesigen Metzgerinnung der für die Hausfrauen hocherfreuliche Beschluß gefaßt worden, die Fleischpreise in Gemäßheit der niedrigen Viehpreise herabzusetzen. Rindfleisch soll für 70 Pfg. und Schweinefleisch für 65 Pfg. das Pfund verkauft werden; auch sämtliche Wurstsorten sollen dementsprechend billiger werden. Die Metzger-Innung gibt dazu dem Wunsche Ausdruck daß die Viehpreise dauernd niedriger bleiben wie bisher, damit der obige Beschluß recht lange bestehen bleiben könne. Nun können sich alle Hausfrauen, die bisher ja bei den hohen Preisen scharf rechnen mußten, für die Ostertage einen Festbraten für die Familie zulegen.

Münster, 22. März. Heute morgen 5 Uhr stießen bei der benachbarten Station Hiltrup auf der Strecke Hamm-Münster zwei Güterzüge aufeinander. Durch den starken Anprall wurden mehrere Wagen zertrümmert. Zwei Zugbeamte sind durch Quetschung bezw. Verbrennen leicht verletzt worden.

Essen, 21. März. Hier fand heute, wie uns gemeldet wird, eine Konferenz statt, die von verschiedenen Beamten des Ministeriums und den beiden Regierungspräsidenten besucht wurde und in der man sich mit der Verstaatlichung der Polizei im rheinisch-westfälischen Industriebezirke beschäftigte. Nach einer Aussprache begab sich die Kommission von hier nach Bochum, wo sie verschiedene diesbezügliche Einrichtungen besichtigte und kehrte dann wieder nach hier zurück.

Düsseldorf, 22. März. Wie die hiesige „Volksztg." meldet, finden gegenwärtig auf der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik Massenentlassungen von Arbeitern statt.

Aachen, 22. März. Die Prinzessin Luise von Belgien traf gestern abend, von Paris kommend, hier ein und stieg in der Villa des Ingenieurs und Fabrikanten Adalbert Schneemann ab. Die Prinzessin hat heute diese moderne, an der Nizza-Allee hübsch gelegene Villa käuflich erworben. Die Prinzessin wird dauernd nach Aachen übersiedeln.

Statt besonderer Anzeige.

Milli Neuhaus

Fritz Neuhaus

Verlobte

Niederwette b. Marienheide
Kückelhausen b. Halver

März 1907.

Statt besonderer Anzeige.

Anna Feckinghaus

Paul Hüttebräuker

Verlobte

Oberrahmede
Engstfeld b. Halver

März 1907.

Verkaufs-Anzeige.

Am **Mittwoch, den 27. März** vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage der **Ww. Hüttebräucker** an ihrer Wohnung im Hause des Eichmeisters Herrn Gogarten in Halver nachstehende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkaufen; 1 Kleider-, Pult- u. Küchenschrank, Anrichte, 1 Sofa, 1 Waschtisch 1 Bettstelle m. Matratze, 3 Tische u. Stühle, 1 Wäschetrockner, 1 Cafelherd, 1 Säulenofen, Spiegel, Lampen, Bilder, und verschiedene Haus- und Küchengeräte. Die Gegenstände sind gebraucht und können im Termin besichtigt werden.

Wilh. Voß, Auktionator, Halver.

Ein junger nüchterner

Gehülfe

sowie ein

Lehrling

gesucht.

Wilh. Dieß, Treppenbauer, Lüdenscheid.

Suche für meine

Huf- und Wagenschmiederei

einen

Lehrling

Alb. Domininghaus,
Halver.

Solide, fleißige

Pfannenschmiede

zum Richten von Stahlblech-Pfannen auf sofort bei **hohem Lohn** und dauernder Beschäftigung gesucht.

Wilh. Woeste Nachf.
Muhlerohl b. Dahlerbrück.

Suche zum sofortigen Eintritt einige

Packer

und

Packerlehrlinge

C. H. Steinbach, Oberbrügge

Eine größere Anzahl jugendlicher

Arbeiter

u. Arbeiterinnen

für gesunde, dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. Eltern, deren Kinder Ostern aus der Schule entlassen werden, ersuchen wir, sich doch jetzt schon mit uns in Verbindung zu setzen.

Gebr. Jaeger,
Fabrik von Apparaten für elektr. Beleuchtung,
Schalksmühle i. Westf.

Sitzung

der Gemeinde-Vertretung von Halver am Mittwoch, den 27. d. Mts. nachmittags 3 Uhr im Gasthause „zur Fuhr" hierselbst.

Tagesordnung:

1. Eisenbahn-Angelegenheit.
2. Elektrizitätswerks-Angelegenheit.
3. Krankenhaus-Angelegenheit.
4. Vergebung der Aufforstungsarbeiten für 1907.
5. Ankauf von Waldparzellen.
6. Anträge auf Uebernahme der Bürgschaft von der Landesversicherungsanstalt hergeliehenen Darlehne auf Arbeiterwohnhäuser.
7. Grundstückstausch zwischen Kaufmann Ludw. Schröder Schalksmühle und der Gemeinde.
8. Desgl. zwischen Gastwirt E. vom Berg Oeckinghausen und der Gemeinde.
9. Abnahme der Sparkassenrechnung von 1906.
10. Erledigung der Erinnerungen pp zur Gemeindekassenrechnung für 1905.
11. Antrag des Handlungsgehülfen-Verbandes auf Regelung des Arbeitsverhältnisses der Angestellten im Handelsgewerbe.
12. Mitteilung über die grundbuchliche Regelung verschiedener Grundstücks Erwerbungen.
13. Antrag des Königlichen Katasteramtes Lüdenscheid auf Veränderung der Gemeindegrenzen zwischen Klüppelberg und Halver.
14. Gründung eines Gesamtschulverbandes Oberbrügge.
15. Eo. Verschiedenes.

Halver, den 19. März 1907.

Der Amtmann: Thomas.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von **Schalksmühle u. Umgegend** zur gefl. Kenntnis, daß ich mich hierselbst als

Gärtner

niedergelassen habe. Halte mich bei allen in mein Fach vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen und bitte um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens.

Hochachtungsvoll
Paul Husser.

Schalksmühle, den 22. März 1907.
Meine Wohnung befindet sich im elterlichen Hause.

Münsterischer Anzeiger

Münster i. W.

Täglich

zweimalige Versendung.

Auflage 30400 Exemplare.

Bezugspreis:
für die 3 Monate **April, Mai** und **Juni**
1 Mark 50 Pfg.

Inserate finden wirksamsten Erfolg.

Mehrere jugendliche

Arbeiter und Arbeiterinnen

für Maschinenstube und elektrische Abteilung, sowie

Monteure

für elektrische Apparate per sofort gegen hohen Lohn gesucht.

Letztere werden auch unter günstigen Bedingungen angelernt.

Lüdenscheider Metallwerke Akt.-Ges.
vorm. Jul. Fischer u. Basse.

Ein

Tagelöhner

gesucht.

Casp. Arn. Winkhaus,
Carthausen.

Suche per sofort 2 tüchtige

Fuhrknechte

Carl Schmale, Halver.

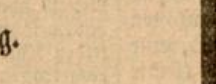
Am Donnerstag morgen, den 28 d. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

an meinem Hause in Linge bei Marienheide anwesend, wozu ich Käufer frl. einlade

W. Schoppmann.



Für Karfreitag
trifft Donnerstag morgen

Schellfisch

und

Cabliau

Brat-Schellfisch

ein, ferner empfehle

Ia. gewalzten Stockfisch
Ia. ungewalzten Stockfisch
sowie sämtliche
Fischmarinaden
Frau E Lausberg, Halver.

Am Mittwoch morgen, den 27 d. Mts bin ich mit einer Auswahl



Kühen

bei Linnepe in Winkhausen, nachmittags bis Donnerstag mittag zu Anschlag anwesend

Gust. Corbach.

Donnerstag morgen, den 28 d. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühen

in Brügge, nachmittags in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.

Oberbrügge-Ehringhausen

Der Männer-Gesang-Verein

„Liedertafel" Halver

veranstaltet am **2. Ostertage** im Lokale des Herrn Otto Alberts Inh. Albert Turk ein

Konzert

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfg.
Karten sind im Vorverkauf im Festlokal zu haben

Der Vorstand.

Nach dem Konzert findet

Ball

statt. Entree 75 Pfg Konzert und Ball 1,— Mk.

Zum zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

Albert Turk.

Männer-Gesang-Verein „Thalia" Bergfeld

feiert am 2 **Ostertage** im Lokale des Herrn **Fritz Funke Wilhelmshöh** sein

Frühjahrskränzchen

verbunden mit

Konzert und Kaffeetrinken.

Anfang 4 Uhr.

Zu dieser Feier werden die passiven Mitglieder und Freunde des Gesanges eingeladen

Der Vorstand.

Am **Mittwoch, den 27. März** nachmittags 4 Uhr findet im Saale des Herrn **Alb. Panne, Grünenbaum** eine

Besprechung

statt, zwecks

Stellungnahme zum Bahnbau

Altenvoerde, Altenbreckerfeld Halver.

Interessenten werden hierzu eingeladen, mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung.

Die Einberufer.

Ehringhauser Freiw. Feuerwehr.



Mittwoch, den 27. März
abend 8½ Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts.
2. Rechnungsablage.
3. Wahlen.
4. Neuanschaffung
5. Festlichkeit.
6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Große Sendungen frische Fische

Schellfisch Cabliau

treffen diese Woche ein

A. Schäckermann, Halver.

Frische schwere

EIER

10 Stück 65 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Versammlung

am **Mittwoch, den 27. März** abends 8½ Uhr bei Herrn P. Brinkmann.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht über den Verbandstag in Siegen.
3. Bericht über den Verbandstag in Plettenberg.
4. Vortrag über schwere Hühnerrassen.
5. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Neuenhaus.

Am Mittwoch, den 27. März abends 8 Uhr findet

Versammlung

der Wehr im Vereinslokale statt.

Der Vorstand.

Apfelsinen

große Auswahl feinster Früchte
A. Schäckermann, Halver.

Am Donnerstag, den 28. März bin ich mit einer schönen Auswahl von



Kühen

bei Gastwirt Ecks in Radbermühle, Samstag, den 30. März in Elaswipper bei Ohl-Rönsahl anwesend, wozu Käufer freundlichst einladet

Albert Kemper.

Habe 20 bis 25 Karren

Dünger

abzugeben

Carl Voß, Halver.